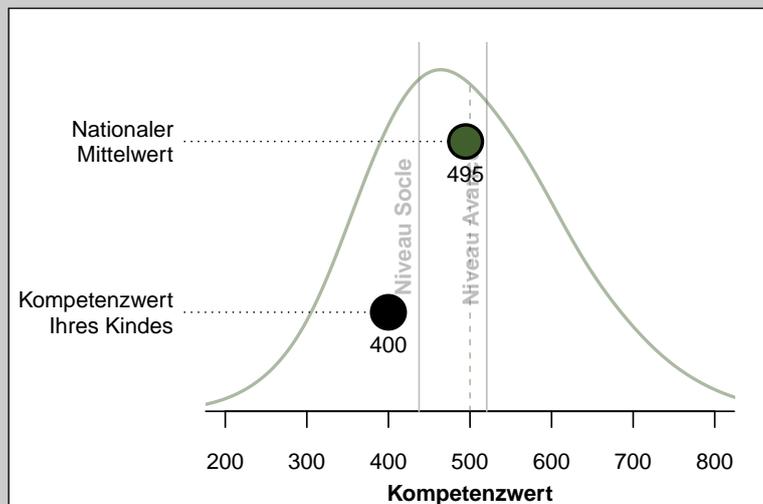


Mathematik

Ergebnis bei den *Épreuves Standardisées* 2017/2018
Ecole Fondamentale Exemplange, Cycle 3.1 A, Schüler Nr. 9991



Die *Épreuves Standardisées* (ÉpStan) evaluieren zu Anfang des Zyklus 3.1 rückblickend die Lernergebnisse des Zyklus 2.

Ergebnis: Ihr Kind hat einen Kompetenzwert von 400 erreicht. Diese Leistung liegt unterhalb des *Niveau Socle* des Zyklus 2. Der Kompetenzwert Ihres Kindes liegt unter dem Mittelwert für alle SchülerInnen des Zyklus 3.1.

Auf *Niveau Socle** können SchülerInnen z. B.

- einfache Flächen und Körper mit dem richtigen Begriff benennen und deren Eigenschaften vergleichen.
- Zahlen im Zahlenraum bis 100 ordnen und vergleichen.
- im Zahlenraum bis 100 im Kopf addieren und subtrahieren.
- Maßeinheiten erkennen und sie den richtigen Größen zuordnen.
- Längen messen (m, cm).
- einschrittige, einfache Sachaufgaben lösen.

Auf *Niveau Avancé** können SchülerInnen z. B.

- Rechtecke und Quadrate mit vorgegebenen Maßen sauber zeichnen.
- Zahlen im Zahlenraum bis 1000 ordnen und vergleichen.
- im Zahlenraum bis 1000 schriftlich addieren und subtrahieren.
- bestimmen, welche Größen und Einheiten in einer bestimmten Situation verwendet werden müssen.
- die Uhrzeit lesen (volle, halbe, Viertelstunden).
- komplexere, einschrittige Sachaufgaben lösen.

Fällt das Ergebnis Ihres Kindes weniger gut aus als erwartet? Ein „schlechtes“ ÉpStan-Ergebnis spiegelt nicht unbedingt die tatsächliche Kompetenz Ihres Kindes wider. Das Ergebnis ist vergleichbar mit einer Momentaufnahme der gemessenen Kompetenz. Verschiedene Faktoren wie z. B. Müdigkeit können die beobachteten Leistungen beeinflussen. Allerdings ist es eher unwahrscheinlich, dass Ihr Kind ein gutes Ergebnis erzielt, ohne die entsprechende Kompetenz erreicht zu haben.

An dieser Stelle ist es weiterhin wichtig zu betonen, dass die ÉpStan nicht alle Facetten der im *Plan d'Études* definierten Kompetenzen überprüfen. Zum einen, da mit standardisierten Aufgabenformaten nicht alle Kompetenzbereiche erfasst werden können. Zum anderen aufgrund der begrenzten Zeit, die zur Durchführung der Kompetenztests zur Verfügung steht. Aus diesen Gründen wird eine repräsentative Auswahl von möglichst ökonomisch und standardisiert erfassbaren Kompetenzen gewählt. Die ÉpStan liefern somit eine hochstandardisierte aber unvollständige Momentaufnahme, während die *Bilans* auf einer langfristigen und vollständigen Evaluation beruhen. Das Ergebnis der ÉpStan versteht sich also komplementär und nicht in Konkurrenz zu den *Bilans*.

*Details zur Definition der *Socles* des Zyklus 2 finden Sie in der aktuellen Version des *Plan d'Études École Fondamentale* (<http://www.men.public.lu/catalogue-publications/themes-transversaux/cen/cens/plan-etudes/fr.pdf>)